



Tagesbericht COVID-19

Datenstand Freitag, 10.12.2021, 16:00 Uhr

COVID-19-Kennwerte Baden-Württemberg		
Bestätigte Fälle 924.163 (+7.892*)	7-Tage-Inzidenz° 467,5	COVID-19-Fälle aktuell auf ITS^{ooo} 666 (+4)
Verstorbene** 12.241 (+65*)	7-Tage Hospitalisierungsinzidenz° 5,5	Anteil COVID-19-Belegung an Gesamtzahl der betreibbaren ITS-Betten^{ooo} 29,4 %
Genesene*** 723.738 (+8.199*)	Geschätzter 7-Tages-R-Wert^{oo} 0,96 (0,89 - 1,03)	
Nach § 1 Absatz 3 der Corona-Verordnung des Landes gilt ab dem 23. November 2021 die Alarmstufe II^A .		

Abkürzungen: ITS: Intensivtherapiestation

*Änderung gegenüber dem Vortag; **verstorben mit und an COVID-19; ***Schätzwert;

°Kennwert bezogen auf 100.000 Einwohner in Baden-Württemberg; Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2020 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg); °°Die R-Schätzung bezieht alle übermittelten Fälle mit Erkrankungsbeginn bis 3 Tage vor dem aktuellen Datenstand (0:00 Uhr) mit ein (RKI); °°°Quelle: DIVI-Intensivregister

^A Es gibt vier Stufen (Basisstufe/Warnstufe/Alarmstufe/Alarmstufe II).

Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten COVID-19-Fällen, welche die Referenzdefinition erfüllen, dargestellt. Eine FAQ zur Berechnung der Inzidenzen finden Sie hier: <https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/fachinformationen/infodienste-newsletter/infektnews/seiten/lagebericht-covid-19/faq-zu-lagebericht/>

Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg

Die Fallzahlen und die 7-Tage-Inzidenz sind weiterhin auf einem hohen Niveau. Seit Beginn der Pandemie wurden bislang insgesamt 924.163 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 12.241 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 467,5 pro 100.000 Einwohner. Bislang wurden 24 Fälle der Omikron-Variante (B.1.1.529) aus Baden-Württemberg an das Landesgesundheitsamt übermittelt.

Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen innerhalb der letzten 7 Tage beträgt 13 %; der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) 29 %. Seit 1. September 2021 wurden 1.342 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 6.501 SARS-CoV-2-Infektionen und 356 COVID-19-Ausbrüche aus KITAs mit insgesamt 1.998 SARS-CoV-2-Infektionen übermittelt.

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 10.12.2021, 12:30 Uhr 666 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 371 (55,7 %) invasiv beatmet. Der Anteil an COVID-19 Fällen in intensivmedizinischer Behandlung an der Gesamtzahl der betreibbaren ITS-Betten beträgt 29,4 %.

Tabelle 1: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 10.12.2021, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Differenz übermittelter Fälle* zum 09.12.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der übermittelten Todesfälle**	Differenz der übermittelten Todesfälle** zum 09.12.	Anzahl gemeldeter Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	16.627	(+ 104)	8.388,8	195	(+ 3)	852	429,9
LK Biberach	19.008	(+ 102)	9.398,3	221	(+ 1)	959	474,2
LK Böblingen	31.697	(+ 181)	8.067,5	342	(+ 4)	1.388	353,3
LK Bodenseekreis	17.176	(+ 130)	7.882,5	212	(+ 7)	1.052	482,8
LK Breisgau-Hochschwarzwald	16.084	(+ 157)	6.072,5	226	(+ 6)	990	373,8
LK Calw	15.127	(+ 109)	9.445,6	209	(+ 1)	851	531,4
LK Emmendingen	11.080	(+ 89)	6.640,2	187	-	593	355,4
LK Enzkreis	18.556	(+ 123)	9.289,5	297	-	1.062	531,7
LK Esslingen	46.162	(+ 735)	8.650,8	635	(+ 1)	3.055	572,5
LK Freudenstadt	9.858	(+ 93)	8.328,5	171	(+ 3)	566	478,2
LK Göppingen	23.755	(+ 176)	9.179,6	304	-	1.229	474,9
LK Heidenheim	12.776	(+ 139)	9.619,6	206	-	712	536,1
LK Heilbronn	31.405	(+ 260)	9.067,1	252	(+ 4)	1.982	572,2
LK Hohenlohekreis	10.127	(+ 86)	8.980,6	144	(+ 1)	500	443,4
LK Karlsruhe	34.745	(+ 247)	7.775,5	545	-	1.834	410,4
LK Konstanz	20.284	(+ 240)	7.070,6	320	(+ 2)	1.111	387,3
LK Lörrach	17.405	(+ 211)	7.605,7	334	-	1.208	527,9
LK Ludwigsburg	45.804	(+ 371)	8.404,9	565	(+ 1)	2.039	374,1
LK Main-Tauber-Kreis	9.242	(+ 113)	6.965,4	115	-	577	434,9
LK Neckar-Odenwald-Kreis	11.575	(+ 126)	8.049,5	158	-	815	566,8
LK Ortenaukreis	37.432	(+ 332)	8.653,2	647	(+ 5)	2.131	492,6
LK Ostalbkreis	28.512	(+ 226)	9.071,8	467	(+ 1)	1.318	419,4
LK Rastatt	18.981	(+ 149)	8.178,3	259	-	1.161	500,2
LK Ravensburg	22.861	(+ 200)	7.996,5	172	-	1.380	482,7
LK Rems-Murr-Kreis	37.533	(+ 268)	8.784,0	437	(+ 2)	2.049	479,5
LK Reutlingen	25.657	(+ 190)	8.924,3	335	-	1.346	468,2
LK Rhein-Neckar-Kreis	38.431	(+ 377)	7.010,0	501	(+ 2)	1.988	362,6
LK Rottweil	15.122	(+ 149)	10.788,6	206	(+ 2)	982	700,6
LK Schwäbisch Hall	17.754	(+ 114)	8.973,0	278	(+ 1)	816	412,4
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	21.746	(+ 242)	10.215,5	264	(+ 2)	1.508	708,4
LK Sigmaringen	11.532	(+ 114)	8.806,7	116	-	668	510,1
LK Tübingen	16.100	(+ 98)	7.046,9	204	(+ 1)	794	347,5
LK Tuttlingen	14.596	(+ 142)	10.301,9	181	-	1.222	862,5
LK Waldshut	12.693	(+ 99)	7.412,5	244	(+ 2)	699	408,2
LK Zollernalbkreis	17.257	(+ 155)	9.089,2	198	-	1.282	675,2
SK Baden-Baden	4.133	(+ 31)	7.453,7	76	-	189	340,9
SK Freiburg im Breisgau	14.804	(+ 156)	6.410,3	197	(+ 5)	908	393,2
SK Heidelberg	8.479	(+ 95)	5.341,4	70	-	448	282,2
SK Heilbronn	15.405	(+ 79)	12.181,9	184	(+ 8)	746	589,9
SK Karlsruhe	19.874	(+ 131)	6.443,5	257	-	975	316,1
SK Mannheim	28.581	(+ 208)	9.228,0	376	-	1.291	416,8
SK Pforzheim	15.221	(+ 95)	12.078,6	271	-	910	722,1
SK Stuttgart	52.166	(+ 378)	8.276,3	565	-	3.202	508,0
SK Ulm	10.800	(+ 72)	8.544,0	98	-	516	408,2
Gesamtergebnis	924.163	(+ 7.892)	8.323,5	12.241	(+ 65)	51.904	467,5

*Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2020 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg); **Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind; *Das „-“-Zeichen weist darauf hin, dass eine Differenz von Null oder keine Fälle an das LGA übermittelt wurden.

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg [hier](#), der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen [hier](#).

Erhebungen zu SARS-CoV-2-Labortestungen in Baden-Württemberg

Der Verband der akkreditierten Labore in der Medizin (ALM e.V.) übermittelt wöchentlich die Anzahl der durchgeführten PCR-Untersuchungen der teilnehmenden Labore in Baden-Württemberg. Der Anteil der positiven PCR-Tests und die Testkapazität je Woche ist in Abbildung 1 zu entnehmen.

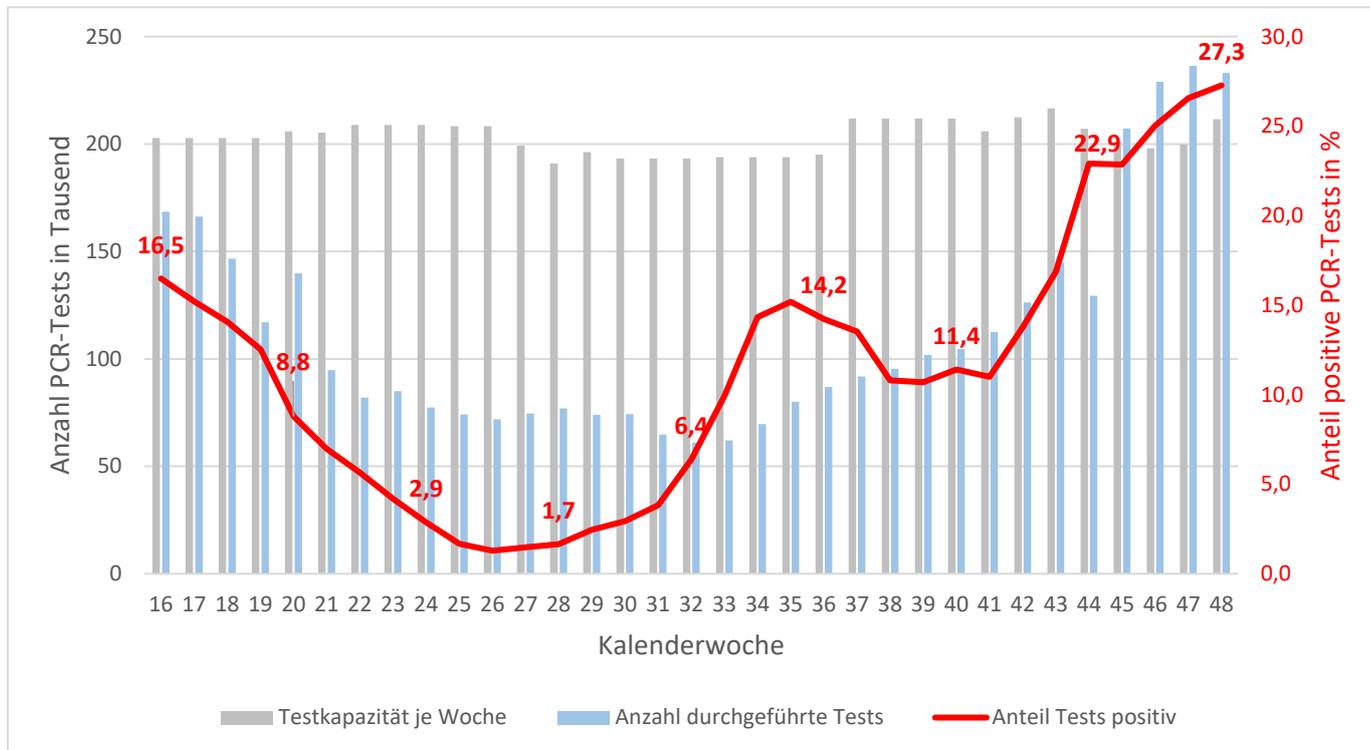


Abbildung 1: Anzahl der in Baden-Württemberg durchgeführten SARS-CoV-2 PCR-Tests und Anteil der positiven PCR-Tests nach Kalenderwoche (ab KW 16/2021); Datenquelle: Akkreditierte Labore in der Medizin e. V. (ALM e. V.)

Erhebungen zu besorgniserregenden Variants of Concern (VOC)

Für Kalenderwoche 48 wurden im Rahmen der ALM Erhebung 5.295 Proben mittels variantenspezifischer PCR- oder Vollgenom-Sequenzierung analysiert. Hierbei wurde in 97,0 % der Untersuchungen die Delta-Variante nachgewiesen.

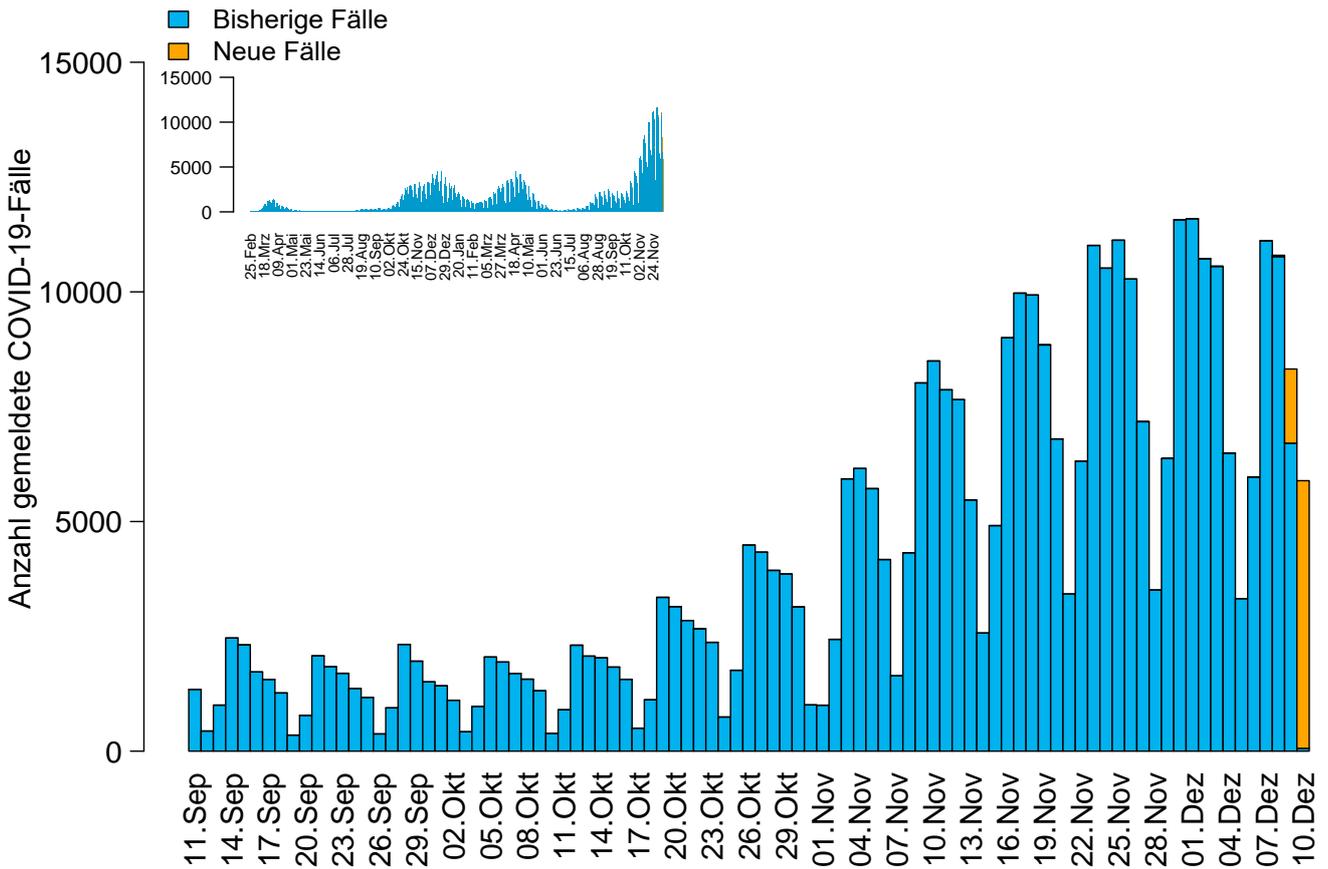


Abbildung 2: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 10.12.2021, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

7-Tage-Inzidenz* der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldekreis

7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner

- keine Fälle
- > 0 - <= 100
- > 100 - <= 200
- > 200 - <= 300
- > 300 - <= 400
- > 400 - <= 500
- > 500 - <= 600
- > 600

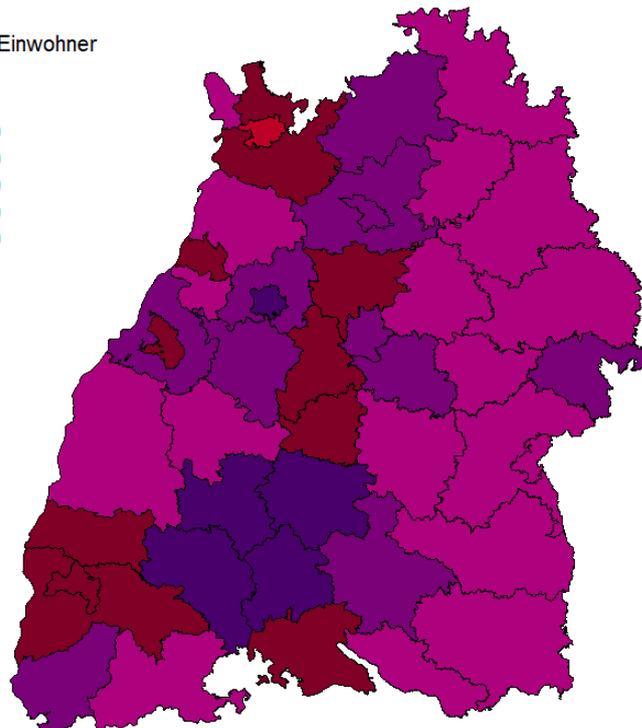


Abbildung 3: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten COVID-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 10.12.2021, 16:00 Uhr.

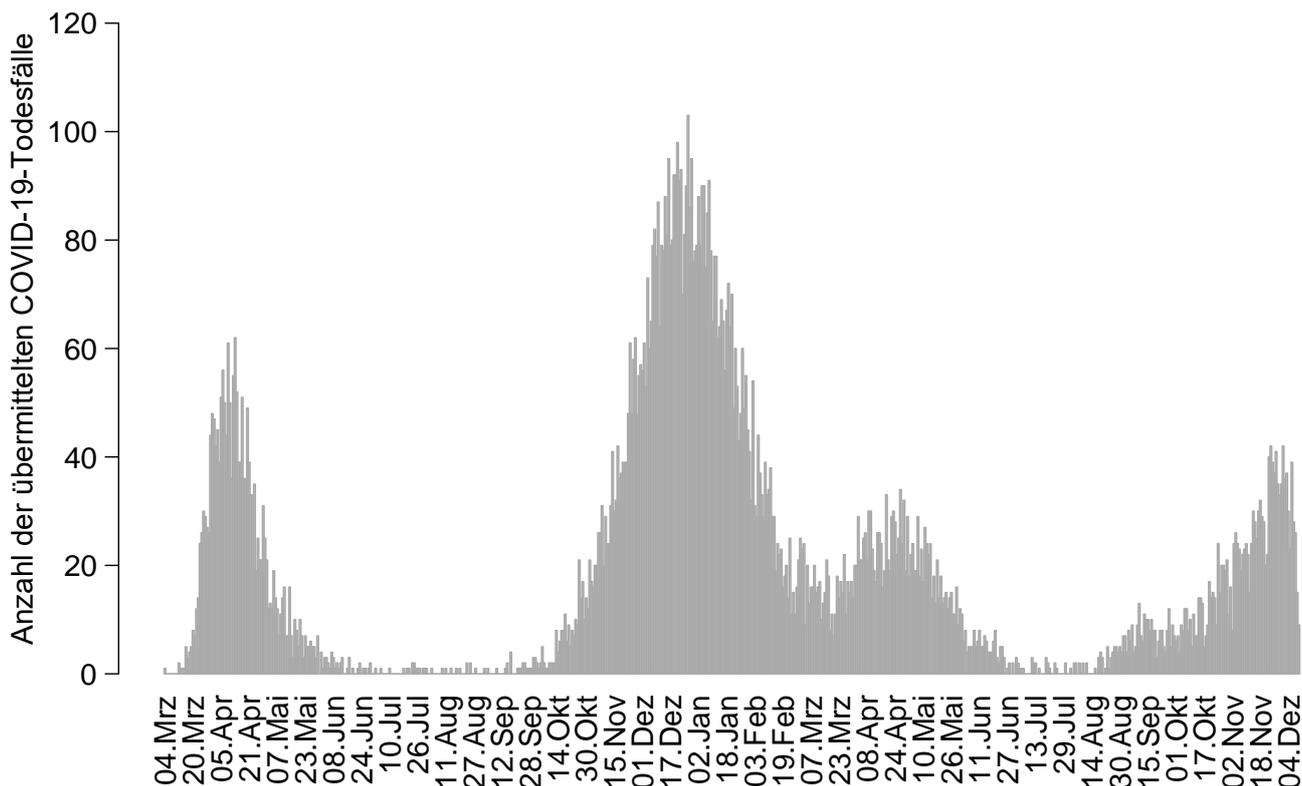


Abbildung 4: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 10.12.2021, 16:00 Uhr.

Tabelle 2: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 10.12.2021, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	6	2	18	49	140	482	1.121	2.462	5.331	2.629

Daten zur COVID-19-Impfung Baden-Württemberg

Tabelle 3 enthält die vom RKI unter [Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung](#) veröffentlichten Impfquoten für Baden-Württemberg. Hierbei werden Impfdaten veröffentlicht, die in Impfzentren, Krankenhäusern, durch Mobile Impfteams und Betriebsmedizinische Dienste sowie durch niedergelassenen Ärzte und Privatärzte übermittelt werden. In der Regel werden diese mit Datenstand bis 8:00 Uhr des Tages der Publikation veröffentlicht, hierbei gilt jedoch zu beachten, dass die publizierten Daten aufgrund des Übermittlungsverzugs auch Nachmeldungen und Korrekturen aus den Vortagen enthalten können.

Außerdem berechnen wir zusätzlich die Gesamtimpfquoten bezogen auf die Personen mit genereller Impfpflicht gemäß STIKO (vorletzte Spalte Tabelle 3). Die Steigerung im Vergleich zur Vorwoche wird in der letzten Spalte absolut und in Klammern in Prozentpunkten angegeben. Die Quoten „einmal“ und „vollständig“ Geimpften beziehen sich auf Personen 12+, die Impfquoten der Auffrischimpfungen auf Personen 18+.

Tabelle 3: Daten zur COVID-19-Impfung, Gesamtzahl der mindestens einmal Geimpften und abgeschlossenen Impfungen, Impfquoten nach Altersgruppen in Baden-Württemberg, Quelle: RKI, Stand: 10.12.2021, 08:00 Uhr**

Gesamtzahl bisher verabreichter Impfungen: 17.066.171		Impfquote in %						
	Absolut	Gesamt	<18 Jahre	18-59 Jahre	60+ Jahre	Impfquoten bezogen auf Personen mit Impfpflicht	Steigerung gegenüber Vorwoche	
Mindestens einmal geimpft *	7.748.372	69,8	51,6	73,7	86,3	78,7	+74.909 (+0,8 %)	
Vollständig geimpft*	7.496.366	67,5	44,1	75,1	84,9	76,2	+60.217 (+0,6 %)	
Auffrischimpfung	2.286.128	20,6	2,4	17,7	38,8	24,8	+785.791 (+9,6 %)	

*Die Gesamtzahl mindestens einmal Geimpfter umfasst alle Personen, die Erstimpfungen mit den Impfstoffen von BioNTech, Moderna oder AstraZeneca oder eine Impfung mit dem Impfstoff Janssen erhalten haben. Als vollständig geimpft gelten alle Personen, die Zweitimpfungen mit BioNTech, Moderna oder AstraZeneca oder eine Impfung mit Janssen erhalten haben. Die Impfungen mit Janssen sind daher sowohl in der Gruppe "mindestens einmal geimpft" als auch in der Gruppe "vollständig geimpft" enthalten. Sie werden für die Gesamtzahl der verabreichten Impfungen jedoch nur einmal gezählt. Weitere Informationen auf <https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/fachinformationen/infodienste-newsletter/infektnews/seiten/lagebericht-covid-19/faq-zu-lagebericht/>

**Daten werden werktäglich vom RKI aktualisiert; Bezugsgröße ab dem 30.8.2021: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2020 (Quelle: Statistisches Bundesamt)

Prognose der COVID-19-Fälle auf Intensivstation (ITS)

Die ITS-Betten-Prognose in Abbildung 5 schätzt die zu erwartende Anzahl von Patienten mit COVID-19 auf Intensivstation unter der Annahme, dass die zum Zeitpunkt der Prognoseabfrage bestehenden Infektionsparameter und -bedingungen unverändert bleiben. Der Zeitraum der Prognose umfasst 14 Tage. Die Farbschattierungen stellen den Interquartilsabstand (dunkel) und das 95 %-Vorhersageintervall (hell) dar. Die Linie entspricht dem Medianwert. Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Modells des Instituts für Infektionsprävention und Krankenhaushygiene, Universitätsklinikum Freiburg; *Donker, T., et al. (2021). Navigating hospitals safely through the COVID-19 epidemic tide: Predicting case load for adjusting bed capacity. Infection Control & Hospital Epidemiology, 42(6), 653-658. doi:10.1017/ice.2020.464.* Berücksichtigt werden dabei unter anderem die gestrige landesweite Inzidenz, der R-Wert, die Impfquote und die ITS-COVID-19 Bettenbelegung des DIVI-Intensivregisters. Seit dem 16.11.2021 verwendet die Darstellung außerdem eine exponentielle Glättungsfunktion. Die zunehmende Streuung der Vorhersage ergibt dabei sich aus den Schwankungen der ermittelten R-Werte für BW innerhalb der vergangenen 100 Tage.

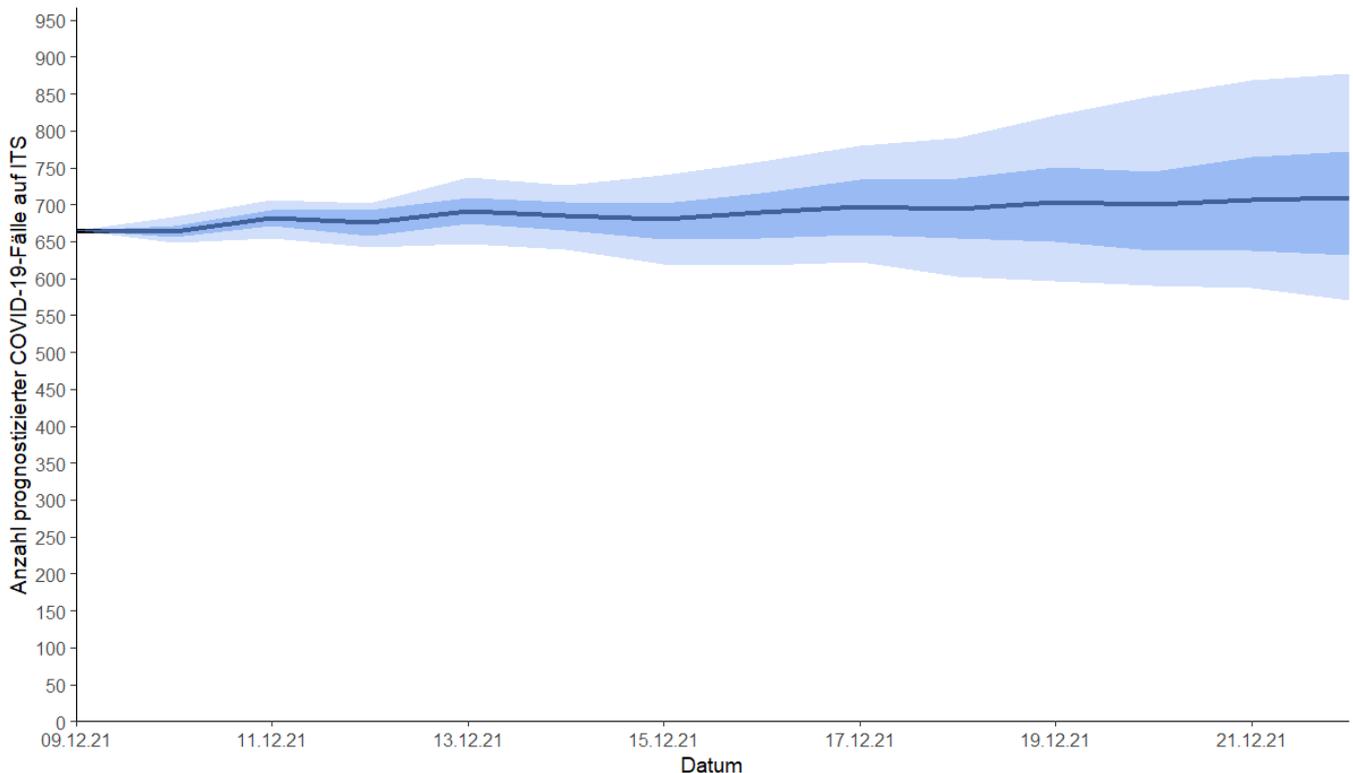


Abbildung 5: Anzahl prognostizierter COVID-19-Fälle auf ITS nach Datum ab dem 09.12.2021 für 14 Tage mit Interquartilsabstand (dunkel) und 95%-Vorhersageintervall (hell), Stand RKI und DIVI-Intensivregister (www.intensivregister.de): 10.12.2021, 15:30 Uhr. (Quelle: Berechnungen auf der Basis des Modells des Instituts für Infektionsprävention und Krankenhaushygiene, Universitätsklinikum Freiburg)

Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Meldedaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt (LGA) und von dort an das Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt. Bis zum 01.11.2021 wurden in der Berichterstattung des LGA PCR-bestätigte Fälle als COVID-19-Fälle gezählt. Ab dem 02.11.2021 wird in der Berichterstattung die RKI Referenzdefinition (<https://rki.de/covid-19-falldefinition>) verwendet, diese beinhaltet neben der PCR-Bestätigung zusätzlich die Erregerisolierung. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind je nach Zeitpunkt der Meldung bzw. Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 1, Spalte „Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen“) erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt. Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2020 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 und vom 01.10.2020 bis zum 29.08.2021 der Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Ab dem 30.08.2021 wird zur Berechnung der kreispezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2020 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen. Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

Eine FAQ zur Berechnung der Inzidenzen für Baden-Württemberg finden Sie hier: <https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/fachinformationen/infodienste-newsletter/infektnews/seiten/lagebericht-covid-19/faq-zu-lagebericht/>

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlicht täglich eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html).

Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand 10.12.2021)

RKI: Pressemitteilung der STIKO zur COVID-19-Impfempfehlung für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren (9.12.2021)

https://www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/STIKO/Empfehlungen/PM_2021-12-09.html

Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand 10.12.2021)

RKI: Hinweise zur Testung von Patienten auf SARS-CoV-2 (9.12.2021)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Vorl_Testung_nCoV.html

RKI: Übersicht zu besorgniserregenden SARS-CoV-2-Virusvarianten (VOC) (9.12.2021)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Virusvariante.html

RKI: Informationen zur Ausweisung internationaler Risikogebiete durch das Auswärtige Amt, BMG und BMI (10.12.2021)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html

Bundestag/ Bundesrat: Beschluss über „Gesetz zur Stärkung der Impfprävention gegen COVID-19 und zur Änderung weiterer Vorschriften im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie“ (Drucksache 830/21) und „Erste Verordnung zur Änderung der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung“ (Drucksache 831/21) (10.12.2021)

<https://www.bundesrat.de/DE/plenum/bundesrat-kompakt/21/1013/1013-pk.html>